

Homepage: [www.hb9bs.ch](http://www.hb9bs.ch)

Relaisfrequenzen Region Basel:

Relais Stollenhäuser HB9BS: 145.600 MHz, -600kHz  
Tonruf 1750 Hz oder DTMF 0, TX CTCSS 71.9 Hz

Relais Gempen HB9BS: 439.325 MHz, -7.6 MHz  
Tonruf 1750 Hz oder DTMF 0, TX CTCSS 71.9 Hz

Stamm:

Am 3. Donnerstag des Monats, Restaurant zur Hard, Birsfelden



*Hans, HB9DRJ und Hansruedi, HB9FED mit Sohn*

## Aus dem Inhalt

Jahresprogramm

Editorial

Protokoll der MV

**Einladung zur MV**

tunBasel

Russian Robinson Club

Hanspi's Fadenkörbli

Hambörse

# Adressenliste des Vorstandes und dessen Mitarbeiter der Sektion Basel der USKA

<b>Vorstand</b>			
Präsident	Hans Wermuth HB9DRJ	Steinbühlallee 33 Tel. 061 302 25 12 E-mail: hb9drj@bluewin.ch	4054 Basel
Vize-Präsident	Roland Kull HB9AKU	Hupperstrasse 64 Tel. 061 923 13 90 E-mail: hb9aku@bluewin.ch	4415 Lausen
Kassier	Werner Kullmann HB9BNK	Holeeweg 19 Tel. 061 481 38 58 E-mail: hb9bnk@uska.ch	4123 Allschwil
Sekretär	vakant		
KW-TM	Bernhard Acklin HB9TXZ	Am Weiher 3 Tel. 061 302 29 03 E-mail: acklin@bluewin.ch	4102 Binningen
UKW-TM	Bernhard Acklin HB9TXZ	Am Weiher 3 Tel. 061 302 29 03 E-mail: acklin@bluewin.ch	4102 Binningen
<b>Mitarbeiter</b>			
QUB-Redaktion	Beat Pfrunder HB9AGI	Felixhäglistrasse 20 Tel. 061 731 25 97 E-mail: beat.pfrunder@intergga.ch	4103 Bottmingen
QUB-Gestaltung	René Hueter HB9ATX	Neuwillerstr. 5 Tel. 061 711 26 74 E-mail: hb9atx@intergga.ch	4153 Reinach
Webmaster Kursadministrator	Werner Kullmann HB9BNK	Holeeweg 19 Tel. 061 481 38 58 E-mail: hb9bnk@uska.ch	4123 Allschwil
Schulung	Ernst Emmerich HB9MGI	Aussere Baselstrasse 256 Tel. 061 601 82 50 E-mail: e.emmerich@datacomm.ch	4125 Riehen
Relais-Betreuung	Mario Widmer HB9RLW	Gustackerstrasse 50 Tel. 061 423 91 95 E-mail: tele@telektron-funk.ch	4103 Bottmingen
Materialverwalter	Edi Herrmann HB9EBG	In den Ziegelhöfen 4 Tel. 061 301 79 24 E-mail: edmundh@bluewin.ch	4054 Basel
Stand August 2013			

## Jahresprogramm 2013 der Sektion Basel der USKA

7./8.	September	Sa/So		IARU Region 1 Fieldday SSB
15.	September	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
18.	September	Mi	19:00	<b>Mitgliederversammlung</b>
5.	Oktober	Sa		<b>USKA Hamfest</b> und Präsidentenkonferenz
20.	Oktober	So	09:00	Plauschpeilen, QRG: 3540 KHz
29.	Oktober	Di		Redaktionsschluss QUB 4
29.	Oktober	Di	19:30	Vorstandssitzung
16.	November	Sa		Surplusparty Zofingen
27.	November	Mi	19:00	<b>Mitgliederversammlung</b>
7.	Dezember	Sa	08:00	Weihnachtskontest USKA SSB
7.	Dezember	Sa	14:00	Chlausenpeilen QRG 3540 KHz
11.	Dezember	Mi	19:00	Weihnachtsessen
14.	Dezember	Sa	08:00	Weihnachtskontest USKA CW

---

**Die Mitgliederversammlungen  
beginnen neu jeweils um 19 Uhr**

**Das Aktuellste unter [www.hb9bs.ch](http://www.hb9bs.ch)**

---

## Editorial

Der Sommer ist schon bald wieder Geschichte, die sehr heissen Tage sind vorbei und man kann wieder etwas im Freien unternehmen. Ein Beispiel wäre QRP, irgendwo ein Stück Draht aufspannen und den QRP-Transceiver anschliessen. Schon geht's los. Der „National Mountain Day“ ist ja ein gutes Beispiel für solch eine Aktion. Der AT53B mit bloss 70 Gramm Gewicht ist ein guter Kandidat für QRP. Ein Halbwellendipol aus dünnem Kupferlackdraht und eine kleine Batterie und schon kann es losgehen.

Auch für Mobil gibt es einige interessante Antennen, wie z.B. die Roomcap von Felix HB9ABX, welche nun zur Perfektion gereift ist (siehe Homepage von Felix). In Sachen Fuchsjagd und Peilen habe ich das Heft aus der Hand gegeben. Benni unser KW-TM hat diese Aufgabe nun übernommen. Somit hatte ich schon zweimal die Gelegenheit zum Peilen. Die Peilroutine ist mir mit den Jahren langsam abhandengekommen. Das erste Ziel war auf dem Bienenberg, oberhalb von Frenkendorf. Es war gar nicht leicht zu finden, aber nach einigen Irrfahrten kam ich dann doch an. Beim zweiten Peilen unter Benni's Verantwortung hatte sich der Fuchs in Dornach am Bahnhof versteckt und war etwas leichter zu finden. Viele OMs fanden ihn auch, und so ergab sich ein gemütliches Beisammensein in der Gartenwirtschaft.

Ein anderes Thema; im Mai fand die Versteigerung des Nachlasses von Willi,

HB9NDC statt. Ich war dort und habe mich mit den anderen anwesenden OMs abgesprochen. Mein Ziel war es, den K3 von Elecraft für unsere Sektion zu ersteigern. Dies ist mir dann dank der Zurückhaltung der anderen anwesenden OM auch gelungen. Nun also ist unsere Sektion im Besitz eines K3!

Die Idee ist natürlich, das Gerät für Contests einzusetzen. Der Transceiver soll aber in der übrigen Zeit nicht im Lager verschimmeln. Unsere Mitglieder sollen die Möglichkeit haben, den K3 für einige Zeit zu sich nach Hause zu nehmen, mit dem Ziel, das Gerät besser kennen zu lernen, um dann am Contest als K3-Spezialisten teilnehmen zu können. Der K3 steht im Moment bei mir und kann angefordert werden.

An der kommenden Mitgliederversammlung werden wir wieder in den Genuss eines Vortrags kommen, der von René, HB9ATX organisiert wurde. Er handelt vom Notfunk, einem Thema, über welches wir schon einige Male diskutiert haben. Den Vortrag hält uns Peter Sidler, HB9PJT und da keiner von uns darüber genauer Bescheid weiss, wird es sicher interessant!

Das Jahr ist aber noch nicht zu Ende, wir werden also noch einiges unternehmen können. Einige Peilübungen werden noch durchgeführt, ich bin schon gespannt.

Am SSB Fieldday im September werden wir nicht teilnehmen. Unser Contestplatz ist dieses Jahr besetzt. Auch hatten wir in den letzten Jahren Mühe, die nötigen Operateure und Helfer zu finden. Daher haben Mario und ich

beim letztjährigen Anlass, die drei Masten der G5RV, bei strömendem Regen alleine aufgestellt. Wir werden sehen was uns das nächste Contestjahr bringen wird. Hoffen wir auf jeden Fall auf einen schönen Herbst.

Und dann, auf Wiedersehen am 18. September an der nächsten Mitgliederversammlung!

Euer Präsi, Hans, HB9DRJ

---

## **Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, USKA**

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Juni 2013 im Rest. Hard, Birsfelden.

Anwesende Vorstandsmitglieder und – Mitarbeiter:

Präsident	HB9DRJ	Hans Wermuth
Kassier	HB9BNK	Werner Kullmann
Relais-Betreuung	HB9RLW	Mario Widmer
QUB-Gestaltung	HB9ATX	René Hueter
Materialverwalter	HB9EBG	Edi Herrmann

Entschuldigt: HB9AKB, CMT, AKU, KT HB3MAM, YMS, YHO

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der MV vom 13. Februar 2013
4. Informationen aus dem Vorstand
5. Varia

### *1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler*

Der Präsident begrüsst die 17 Anwesenden. Stimmenzähler Paul, HB9DSG

### *2. Traktandenliste*

Diese wurde im QUB Juni 2013 publiziert und wird einstimmig angenommen.

### *3. Protokoll der MV vom 13. Februar 2013*

Dieses wurde ebenfalls im QUB publiziert und es gibt keine Wortmeldungen hierzu. Die Versammlung dankt dem Protokollführer für seine Arbeit.

#### 4. Informationen aus dem Vorstand

HB9DRJ: Hans stellt unser neuestes Mitglied vor: Jürg Obrist, HB3YLO: Jürg schildert seinen Werdegang als Funkamateurliebling und lädt die Versammlung zu einem Drink ein – herzlichen Dank dafür. Da weder wir noch der FACB einen passenden Kurs anbieten konnten, hat sich Jürg durch Studium der BAKOM-Unterlagen selber ausgebildet und an der Prüfung ausgezeichnet abgeschlossen !

5. Diverse OM's melden sich beim Webmaster, um ihre Abwesenheiten bekannt zu geben. Auf unserer Website [www.hb9bs.ch](http://www.hb9bs.ch) gibt es unter Verein die Rubrik Ferien-Kontakte, wo Zeit und QRG-Angaben angezeigt werden.

Mike, HB9EBC lädt am kommenden Samstag zur Mast- und Shack-Besichtigung

Der Präsident schliesst die Sitzung um 19:40 Uhr

Im Anschluss referiert Werner, HB9BNK, über unsere Website und allerlei Internet-Themen

Der Protokollführer: Werner, HB9BNK

---

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Mittwoch 18. September 2013

Um **19 Uhr** Restaurant zur Hard, in Birsfelden

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Juni 2013
4. Informationen aus dem Vorstand
5. Varia

Im Anschluss kommen wir in den Genuss eines Vortrags von

Peter Sidler HB9PJT:

Über alle Aspekte des „Notfunks“

## Voranzeige

Im kommenden Jahr 2014 wird an der Muba in Basel die **tunBasel** stattfinden. Siehe auch [www.tunbasel.ch](http://www.tunbasel.ch). Die USKA wird daran erstmals teilnehmen.

Die Projektleitung seitens USKA mache ich gerne wieder (ich weiss jetzt so langsam wie es geht, hi). Die Kosten werden durch die USKA getragen, sie sind allerdings nicht sehr hoch, da die Handelskammer Basel einen Grossteil der Standkosten (Standbau und Flächenmiete) trägt, zusammen mit Partnern und Sponsoren.

Wir beabsichtigen, wie in Bern auf dem einen Stand mehrere Funkstationen parallel zu betreiben. Am zweiten Stand löten wir mit den Kindern einen Bausatz zusammen.

Vielleicht haben wir ja noch eine super-Idee für einen dritten Stand, wer weiss?

Das nicht direkt mit Funken oder Löten beschäftigte Standpersonal kommuniziert mit den Messe-Besuchern («Verkaufsgespräche»). Selbstverständlich verteilen wir fleissig Prospekte und die USKA-Werbe-Stofftragtaschen.

Wir werden während der ganzen Messedauer permanent 7 bis 10 Personen auf dem Stand sein müssen, um einen guten «Service» aufrechterhalten zu können. Sehr wichtig ist, dass die Standbetreuer ausgesprochene Freude am Umgang mit und an der Betreuung von Kindern (Alter 6 bis 13) haben! Die Kinder in Bern waren übrigens ausserordentlich geduldig und hochanständig.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr Euch auch in dieses Projekt einbringen könntet.

Es empfiehlt sich, allfällige Kurs-Termine von Amateurfunk-Kursen so festzulegen, dass neue Kurse wenige Wochen nach der Messe starten. Die Kinder werden sich natürlich (noch!) nicht anmelden, aber etwas ältere Jugendliche sowie Erwachsene sprechen wir selbstverständlich am Stand auch an.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

tnx es 73 de Willi Vollenweider HB9AMC

USKA Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Tel G 044 732 4000

Tel P 041 743 1880

hb9amc@uska.ch

## RRC – Russian Robinson Club ( KL7RRC)

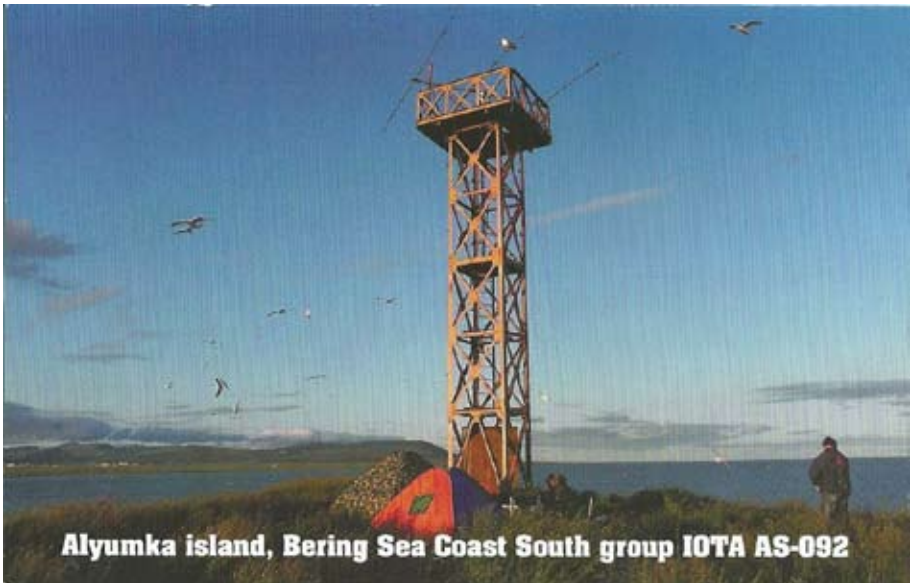
*Für eingefleischte IOTA-Jäger sollte der Russian Robinson Club (RRC) ein Betriff sein!* Ihre Mitglieder aktivieren recht oft Inseln rund um Alaska, nördliches Eismeer, in der Beringstrasse, also vor allem dort, wo es während des Jahres ungemütlich kalt, regnerisch und windig sein kann. Für „outdoor“-Aktivitäten also unangenehm! Aber diese OMs sind sich diesbezüglich einiges gewohnt!

Meines Wissens gehören diesem DX-Club vor allem russische OMs, die östlich des Urals zuhause sind und Alaska-Amerikaner an.

Im Juli und August 2012 organisierte der Club eine vielbeachtete DXpedition mit einigen russischen und amerikanischen OMs, indem sie rare Inseln wie den Grossen und den Kleinen Diomedes (AS-061 bzw. NA-150) und kurzfristig die Insel Alyumka (AS-092) aktivierten.

Zwischen den beiden Diomedes Inseln verläuft die internationale Grenze zwischen Russland und Amerika. Der Grosse Diomedes liegt auf russisch/asiatischem Territorium (IOTA- Bez. AS) der Kleine Diomedes auf amerikanischem Festland (IOTA- Bez. NA).

Wegen schlechten Wetters wurde ihre ursprüngliche Zeitplanung auf den Kopf gestellt, was anfänglich im Team und bei den IOTA-Jägern einige Verwirrung auslöste. Die Grosse Diomedes-Insel, AS-061, call RI0K war, nachdem sich das Wetter besserte, erst Ende Juli in der Luft, in der Folge zogen sie Alyumka, AS-092, mit call RI0K/P, zeitlich etwas vor.





Den Kleinen Diomedes (NA-150) aktivierten die Amerikaner des RRC-Teams mit dem call KL7RRC/P. Das geplante Ende der DXpedition war für Juli 2012 vorgesehen. Dem schlechten Wetter war es aber zu verdanken, dass AS-061 (Grosse Diomedes) erst sechs Tage später QRT machte, so dass die Insel länger als geplant aktiv blieb.

Die beiden Diomedes-Inseln habe ich verpasst, Alyumka (AS- 092) aber ging ins Netz (Bild). Diese Insel liegt ebenfalls in der Beringstrasse, etwas südlich der beiden Diomedes. Auf Alyumka mussten die DXpeditionäre auf ihren Linear und Generator verzichten, weil diese Geräte unterwegs zur Grossen Diomedes waren. Zu allem Ueberdruss hatte das Team wegen den sehr angriffigen und auf-sässigen Seevögeln ihren Kopf und ihre Augen abzudecken.

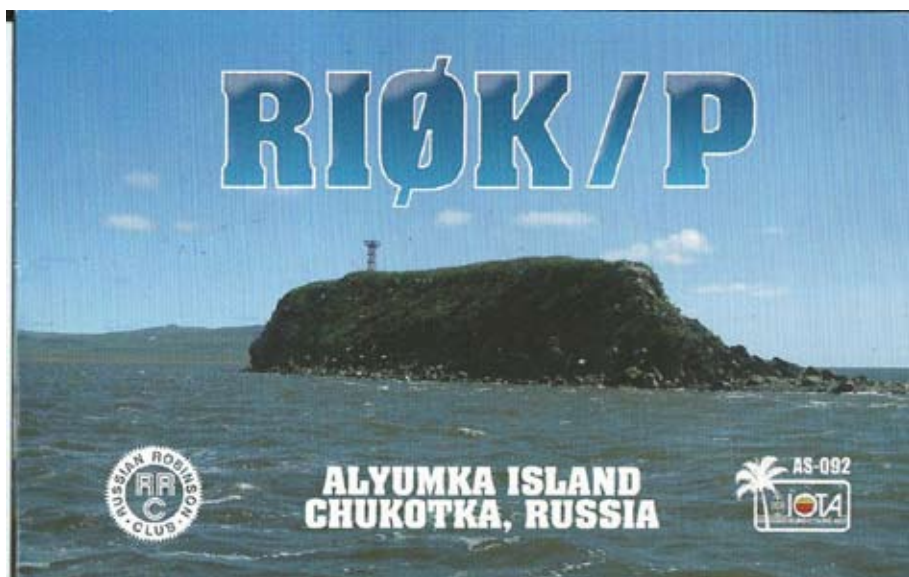
Dennoch: Sie brachten in knapp 24 Stunden mit ihrem K3 und 100 W immerhin 1378 QSOs ins Log.

Alyumka – auch Russian Rockall genannt, weil der Felsen mindestens ebenso furchterregend aus dem Meer ragt und ebenso schwierig zu besteigen ist wie Rockall (EU-189) NW von Schottland.

Um das technische Material vom Schlauchboot hinauf auf den Felsen zu buckeln, benötigte das Team vier Stunden. Ihr QTH war beim Spähturm. Dieser dient auch als Leuchttfeuer. Oben auf diesem Turm befestigten sie den 3-Element Yagi (sichtbar).

Der Felsen liegt in ca. 5 km Entfernung vom russischen Festland bei Anadyr (im Hintergrund zu erkennen).

Dave, HB9KT



# Aus Hanspi`s Fadekörbli

## *Eine nostalgische Sicherungsgeschichte*

Seit 1980 verwende ich als Logbuch das SWISSLOG und speichere alle Funkdaten in diesem Programm ab. Die Logbücher mit Handschrift 1946 bis 1979 habe ich beim Umzug in die neue Wohnung entsorgt, nicht ohne vorher die DXCC-Honorroll-QSO's zu sichern. Als Sicherungsmedium verwende ich das System TRAVAN der Firma Colorado, die inzwischen von Hewlett-Packard übernommen wurde. HP hat das System weitergeführt, von TR1 (400 MB, meines) bis heute TR40 (40 GB). Die Daten werden nach alter Väter Sitte auf  $\frac{1}{4}$  breiten Tonbändern in mechanisch komplizierten und sicheren Kassetten „aufgewickelt«. Ich besass zwei Speicher Kassetten dieser Grösse, dazu noch 4 kleinere (125 MB/250 MB) zur Speicherung der Daten von Tagesarbeiten. Ich habe alle Funkprogramme so gespeichert, zum Teil jahrzehntelang. Eines Tages schlug Murphy zu:

### **Bänderriß!!!**

Mit nur einer funktionsfähigen Kassette für 400 MB fehlt mir die Vorgängersicherung im worst-case: Nicht nur die Festplatte, auch die Sicherungsdiskette wäre kaputt. Nicht auszudenken. Was tun? Blitz-Gedanke:

### **Kleben!!!**

Kassette nach Uhrmacherart auseinandernehmen, alle Schraubchen in einen Behälter, Schutzdeckel abziehen und Staunen: Es gibt nicht nur ein langes Datenband, darum herumgeschlungen ist ein zusätzliches endloses Sicherheitsband, das die beiden Wickel umfasst und dafür sorgt, dass das Band sich immer schön straff aufwickelt. Vorsichtig das Schlingband entfernt und schwupps rollt es sich zu einem Gekräusel von Erbsengrösse zusammen. Nein, es ist nicht defekt, das 3M Material hat diese Eigenschaft, man kann es wieder auseinanderziehen und etwa 10% überdehnen, damit es auf die Wickel passt. Aber einfacher gesagt als getan. Das Band wird über komplizierte Umlenkrollen geführt, man darf es nicht mit spitzem Metall berühren, sonst reisst es an dieser Stelle und ist dann unwiederbringbar verloren. Beim Durchfädeln hilft die XYL mit, es braucht etwa 3 bis 4 Finger, bis es wieder um die Wickel liegt. Inzwischen habe ich das Datenband geklebt und aufgerollt. Kassette zusammenbauen, ins Laufwerk damit, es surrt, das Programm erkennt die Reparatur und verlangt: Nachspannen. Diese Prozedur beginnt mit surren, das Datenband wird nach links und rechts gewickelt, nach einiger Zeit am Bandende ein feiner Knall: Schon wieder Meldung:

### **Bänderriß!!!**

Langes Studium im Internet unter «Travanbänder» informiert, dass die Endabstellung mit einem Winkelspiegel und einer Perforation im Datenband funktioniert. Neuer Versuch: Öffnen der Kassette, Perforation am Bandende anbringen (banausenhaft!?), zusammenbauen, nachspannen, Knall: Schon wieder

### **Bänderriß!!!**

Beim dritten Versuch springt ein vierspiraliges kleines Federchen von 2 mm Durchmesser aus der Zuhalteklappe. Die XYL findet mit geübtem Hausfrauenblick das kleine Ding unter dem Tisch in einer Bodenrinne und sagt: «Kauf doch endlich eine neue Kassette». Noch ein dritter Versuch mit «reingezittertem» Federchen:

### **Bänderriß!!!**

Jetzt reicht's mir, jetzt wird gekauft. Nachfragen bei DISTRELEC: Gibt's nicht mehr. Bei MICROSPOT: Gibt's nicht mehr. Bei ARP: Gibt's nicht mehr. Bei STEG: Gibt's nicht mehr. Jetzt hilft nur noch EBAY: Da gibt es noch hunderte, in USA, Canada, Grossbritannien. Sogar einzelne in Deutschland: 2 Kassetten zum Schnäppchenpreis von EURO 20.- incl. Versand. Ich riskier's und bezahle bei paypal CH 24.- und erhalte 7 Tage später 2 Original- verpackte IMATION Bänder mit 500 MB, die beide im Laufwerk HP 1000 auf Antrieb funktionieren. Wie lange hat diese Lehre gedauert: Eine ganze Woche, nur um herauszufinden:

*Do it yourself funktioniert nicht immer, auch bei einem Schtürmichopf nicht!! (OTON XYL)*

73 von Hanspi, HB9IK

---

## **Hambörse**

Mike, HB9EBC verkauft zu Hampreisen diverse Aluminium-Schiebemasten und Bastelmaterial.

**Berücksichtige bei den Einkäufen unsere Inserenten!**

---

**Gesundheit**  
im Zentrum



Apotheke  
Drogerie  
Ernährung

Angensteinerstrasse 5 «Im Zentrum»  
CH-4153 Reinach  
Tel. 061 717 99 33, Fax 061 717 99 39  
E-mail: [info@hornstein.ch](mailto:info@hornstein.ch)

---

---

**Impressum**

Herausgeber

Auflage

Redaktion

Text- und Bildbeiträge

Gestaltung, Prepress

Postcheckkonto

Copyright

Vorstand der Sektion Basel der USKA

120 Exemplare

Beat Pfrunder, HB9AGI

werden vom Redaktor gerne entgegengenommen

René Hueter, HB9ATX

40-131 47-6

Artikel können mit Zustimmung des Autors unter  
Quellenangabe übernommen werden